



Landesverband RHEINLAND-PFALZ

Deutscher
Sportlehrerverband

Schwerpunkt

Memorandum zum Schulsport



57. Jahrgang - Heft 1 - 2010

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort	3
DSLV HV in Erfurt	5
Memorandum zum Schulsport	6
Fortbildungsberichte	8
Mitglieder werben Mitglieder	13
Fortbildungsangebote	17
Büchermarkt	21
Termine	22
Adressen	23
Wir gratulieren ...	25
Ankündigung Sportlehrertag	26

Herausgeber: DSLV, Landesverband Rheinland-Pfalz

Redaktion: Heiko Collet-Baus

Druck: **Pretty Print**

Redaktionsschluss für Heft 1/2011 ist der 01. Oktober 2010

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Position des Vorstandes übereinstimmen.

Liebe Mitglieder,

auch 2009 war wieder ein Jahr, in dem der DSLV-Rheinland-Pfalz viel erlebt hat. Wenn es nicht so bedrohlich wäre, könnte man fast von einem „running Gag“ der Krankheiten reden. Wie ein Donnerwetter sind die schlechten Nachrichten über die Gesundheit in der Vorstandsriege bei uns eingeschlagen. Und sicherlich hätten in anderen Verbänden die Betroffenen ihre Ämter niedergelegt. Bei uns in Rheinland-Pfalz regeln wir das anders. Da springt der Eine für den Anderen ein, übernimmt dessen „Job“ bis er wieder gesund ist und selbst einsteigen kann. Da wird geholfen, nachgefragt und unterstützt, sodass die Kranken zwar ein schlechtes Gewissen fühlen, aber eigentlich gar nicht haben müssten. Denn bei uns scheint jeder mal dran zu sein.

Trotz allem gab es wieder die große Lehrtagung mit der Beteiligung des Landesverbandes; federführend und in den besten Händen des Sportbundes Rheinhessen.

Trotz allem gibt es dieses Mitteilungsblatt. Mit dieser Ausgabe in den Händen von Heiko Collet-Baus.

Trotz allem gibt es eine aktuelle Website des DSLV. Sicherlich immer noch da und dort mit kleinen Schwächen, aber es läuft.

Trotz allem kommt im Februar unser erster Newsletter heraus, der per Email verschickt wird (Sie sollten sich registrieren lassen, indem Sie einfach eine Mail an newsletter@dslv-rp.de schicken).

Trotz allem gab es Fortbildungen, die wir für unsere Mitglieder organisiert und durchgeführt haben.

Deutscher Sportlehrerverband - DSLV - Landesverband RHEINLAND-PFALZ

Trotz allem waren wir beim LSB und beim Sportbund Rheinhessen immer bestens vertreten und haben Sport-Politik gemacht.

Trotz allem werden wir bei der Schulsportwoche 2010 in Koblenz (25.-27.05.10) vor Ort besonders für die Fortbildungen verantwortlich sein.

Trotz allem haben wir auch auf DSLV-Bundesebene Akzente gesetzt.

Und trotz allem „Trotz allem“ macht uns die Arbeit noch Freude, das will was heißen.

Der Vorstand wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, ein erfolgreiches 2010 und wir sehen uns beim 60. Geburtstag des DSLV Rheinland-Pfalz am 24.09.10 in Mainz.

f.d. Vorstand des DSLV-Rheinland-Pfalz, Ihr und Euer



Heinz Wolfgruber

und



Peter Sikora

DSLV HV in Erfurt vom 13.-14.11.2009

14.11.2009

Die DSLV Hauptvorstandsversammlung 2009 fand vom 13.-14. November in Erfurt statt und wurde von Uli Kellner und Cornelia Geyer des DSLV-Landesverbands Thüringen ausgerichtet.

Nach dem Eröffnungsvortrag des ehemaligen Weltklassehochspringers und Geschäftsführers des Landessportbunds Thüringen Rolf Beilschmidt tagten das DSLV-Bundespräsidium und die Vertreter der DSLV Landes- und Fachsportlehrerverbände am Freitag gemeinsam bis in die Abendstunden. Das anschließende Rahmenprogramm bestand aus einer interessanten Stadtführung durch die Erfurter Altstadt mit Besichtigung der Zitadelle Petersberg. Nachdem die Versammlung am Samstagmorgen fortgesetzt wurde, bildete der Fachvortrag von Dr. Ilka Seidel (DSLV-Vizepräsidentin Schule/Hochschule) zum Deutschen Motoriktest (DTM6-18) mit anschließender Diskussion am Samstagnachmittag einen gelungenen Abschluss.

Die nächste DSLV Hauptvorstandsversammlung wird vom 16.-17.04.2010 in Berlin stattfinden.

Rüdiger Baier

Memorandum zum Schulsport

Das am 14. Oktober 2009 auf einer Pressekonferenz in Berlin vorgestellte *Memorandum zum Schulsport* ist eine konzertierte Antwort von DOSB, DVS, der Vereinigung der sportwissenschaftlichen Institute und des DSLV auf Fragen des Schulsports. Seit Sommer 2006 konzipierte auf Vorschlag unseres Präsidenten Prof. Dr. Udo Hanke und des Präsidenten der DVS (Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft) eine Kommission einen Entwurf zum Memorandum, der in den beteiligten Verbänden und Institutionen nach intensiver Diskussion überarbeitet und 2009 in der endgültigen Form verabschiedet wurde.

Ziel des Memorandums

Konsensfähige (d.h. aller Beteiligten in allen Bundesländern) Strategien und Positionen für den Schulsport zu formulieren.

Richtungweisende Impulse für politische und schulische Entscheidungsträger, Lehrkräfte und Ausbilder zu geben.

Optimierung der Belange des Schulsports auf allen Stufen (d. h. vom Elementarbereich bis zu allen Phasen der Lehrerbildung und der Schulsportforschung) unter Einbeziehung sämtlicher Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote.

Inhalt des Memorandums

Unter der Ausgangslage des Schulsports werden die Bedeutung, die Legitimation, der Auftrag sowie die Situation des Schulsports kurz und prägnant dargestellt.

Die Entwicklungsperspektiven des Schulsports subsumieren die frühe Kindheit und Übergänge, die Perspektiven des Sportunterrichts und den Beitrag des Schulsports zur Schulentwicklung (Profilbildung),

Im dritten Kapitel erscheinen die Perspektiven der Lehrerbildung unter besonderer Berücksichtigung der Bachelor- und Masterstudiengänge und die Perspektiven der Schulsportforschung.

Im abschließenden Teil erscheinen Forderungen zum Schulsport vom Elementarbereich bis zur Schulsportforschung. Dabei sind nicht nur Forderungen in quantitativer, sondern vor allem in qualitativer Sichtweise aufgestellt worden.

Die beteiligten Institutionen verpflichten sich den Umsetzungsprozess voranzutreiben und zu evaluieren.

Beurteilung

Das Memorandum ist der Schritt in die richtige Richtung, denn es gilt für alle Bundesländer, die in der Ausrichtung ihrer Bundespolitik entgegen aller Empfehlungen immer differenter werden. Um aber Gehör zu finden, ist es nachvollziehbar, dass die Forderungen als Aufruf zum Handeln und nicht als von der Finanzentwicklung der Bildungsträger abgehobenen Utopien formuliert wurden. Dies erscheint mir in Zeiten erheblichen gesellschaftlichen Wandels mit einem Auseinanderdriften von bildungsnahen und bildungsfernen Schichten extrem wichtig. Der Schulsport hat daraus folgernd für alle Kinder und Jugendliche einen nicht austauschbaren Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Ihr/Euer Heinz Wolfgruber

Fortbildungsberichte

Bezirk Kaiserslautern

Ultimate Frisbee I

Referent: Andreas Schieler

27. Mai 2009

TFC-Gelände Kaiserslautern



Angeleitet durch den engagierten Referenten Andreas Schieler wurde bei dieser Fortbildung eine Sportart vorgestellt, die sehr gut im Sportunterricht eingesetzt werden kann. Schlagworte wie Fair-Play, Teamgeist, Freude an der Bewegung, aber auch für alle Mannschaftsspiele wichtige taktische Bausteine werden hier schon durch den Spielgedanken besonders gefördert.

So erlernten die Teilnehmer in dieser einführenden Veranstaltung zunächst einmal wichtige Grundtechniken im Umgang mit der Frisbeescheibe, wie Fangen und Werfen. Dabei war es immer wieder wichtig, das Üben der Techniken (z.B. Vorhand, Rückhand) mit kleinen Spielen zu verbinden. Dadurch wurde eine schrittweise Annäherung an den Spielgedanken ermöglicht, so dass am Ende des Tages sogar das Zielspiel schon durchgeführt werden konnte.

Insgesamt, so waren sich alle Teilnehmer einig, eine gelungene Fortbildung, die Freude auf den zweiten Teil macht.

Ausblick: Als dreiteiliges Fortbildungsangebot geplant, steht im *April/Mai 2010* der zweite Teil, mit Schwerpunkt „Taktik“ bzw. Vertiefung der Techniken, an.
Achtung: Für alle, die Lust auf Ultimate Frisbee bekommen, aber es noch nie gespielt haben, bieten wir kurz vor der Fortbildung „Ultimate Frisbee II“ nochmals eine „Einführungsveranstaltung“ an.

Im *September/Oktober 2010* soll dann der dritte Teil stattfinden. Hier soll es vor allem um weitere Spielformen mit der Frisbeescheibe gehen.

Thorsten Dietz
Bezirksvorsitzender Kaiserslautern

Fortbildungsberichte

Bezirk Kaiserslautern

Basketball in der Schule (Sek. I)

Referent: Jan Christmann

Termin: 09. Juni 2009

IGS Enkenbach-Alsenborn

14 Teilnehmer erhielten unter der Leitung des Referenten Jan Christmann bei dieser Fortbildung in der IGS Enkenbach-Alsenborn ein reichhaltiges Repertoire an Übungen und kleinen Spielformen zur Vermittlung technischer und taktischer Bausteine im Mannschaftsspiel Basketball. Der Schwerpunkt lag dabei vor allem auf der Umsetzbarkeit mit großen Schulklassen. Dabei war es immer wieder auch erwünscht eigene Erfahrungen aus dem Schulalltag mit einzubringen, um sich darüber konstruktiv auszutauschen.



Auch eine kleine Choreographie zu Musik mit dem Basketball trug dazu bei, dass diese Fortbildung unter der sehr guten Leitung des Referenten wieder einmal eine Bereicherung war.

Thorsten Dietz
Bezirksvorsitzender Kaiserslautern

Fortbildungsberichte

Bezirk Neustadt

Handball: „Große Gruppen in kleinen Räumen“

Referent: Volker Bommas

Termin: 10. November 2009

Gymnasium Edenkoben

Auf den Weg nach Edenkoben machte sich Volker Bommas, langjähriger Handballtrainer und Lehrer am Gymnasium Niederolm, um den Lehrern unterschiedlicher Schularten der Region spielnah und unterrichtstauglich Möglichkeiten nahzubringen, die Sportart altersadäquat zu unterrichten. Dabei spielten einerseits die Grundlagen der Heidelberger Ballschule und andererseits die langjährige Erfahrung in der Umsetzung bewegungsintensiver Spielformen eine Rolle. Wert gelegt wurde auf die methodische Umsetzung gerade in kleinen Hallen und mit großen Gruppen. Unterschiedliche Aufteilungsmöglichkeiten der Halle wurden vorgestellt, Spielformen mit unterschiedlichen Bällen und Anforderungs-niveaus wurden ausprobiert.

Insgesamt wurde die Fortbildung von Teilnehmern als sehr wertvoll für den alltäglichen Unterricht angesehen. Gewünschte Materialien stellte Herr Bommas per Email zur Verfügung, vielen Dank dafür auf diesem Weg. Ich möchte diesen Fortbildungsklassiker gern weiterempfehlen und bedanke mich für die intensive Zeit in Edenkoben.

Martin Stein
Bezirksvorsitzender Neustadt



Fortbildungsberichte

Bezirk Mainz/Bad Kreuznach

Straßenspielkultur in der Sporthalle

Referent: Marco Meisenzahl

Termin: 21. November 2009

Gymnasium am Römerkastell, Alzey

Am 21. November 2009 fand im Gymnasium am Römerkastell Alzey eine Fortbildung zum Thema „Heidelberger Ballschule – ein Konzept für die Orientierungsstufe?“ statt, die sich folgender Fragestellung widmete: Können wir davor die Augen verschließen, dass den Schülern der Orientierungsstufe heutzutage zumeist die Grundfertigkeiten Werfen, Fangen und Dribbeln fehlen? Sicherlich nicht, so die Quintessenz der Fortbildungsteilnehmer. Denn ohne diesen elementaren Baustein und die damit verbundene fehlende ballsportbezogene Grundausbildung sind die Schüler mit einer Vielzahl von ballsportspezifischen Fertigkeiten überfordert.

Folglich muss die fehlende bzw. geringere werdende Straßenspielkultur in die Schule integriert werden, um den Schülern wieder vielfältige Spiel- und Bewegungserfahrungen zu bieten und ihre Kreativität zu fördern. Genau diese Überlegungen legt das Konzept der Heidelberger Ballschule zu Grunde.

Nach einer theoretischen Einführung über die Grundgedanken der Heidelberger Ballschule wurde im Wechsel von theoretischen und praktischen Blöcken der Grundbaustein der Heidelberger Ballschule „Ein ABC für Spielanfänger“ sehr praxisnah vermittelt. Hierbei standen die Kreativitätsförderung und vor allem der Spielgedanke im Vordergrund. Denn Spielen lernt man nur durch Spielen, so die Ansicht der Vertreter der Heidelberger Ballschule. Den Reiz der Spiele zeigte sich im großen Engagement und Spaß der Teilnehmer.

Während des gemeinsamen Mittagssessens wurden viele Ideen ausgetauscht und über weitere Spiel- und Übungsvarianten der durchgeführten Spiele diskutiert.

Im Anschluss wurde, aufbauend auf die allgemeine Ballschulung, der weiterführende Weg zur Ballschule Wurfspiele vorgenommen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurden im Praxisteil die bekannten Spiele aus der allgemeinen Ballschulung so verändert, dass sie nun verstärkt den Spielgedanken der Wurfspiele inne hatten. Allen Teilnehmern wurde schnell deutlich wie durch kleine Spielregeländerungen einfache allgemeine Spiele so modifiziert werden können, dass nun das Ziel einen Ball auf ein bestimmtes Ziel zu werfen im Mittelpunkt stand.

Nach einer weiteren kurzen theoretischen Vorinformation wurden diese Spielformen abschließend bis zum Zielspiel Basketball erweitert – lediglich eine Möglichkeit, die sich als Anschluss an die Ballschule Wurfspiele anbietet.

Am Ende der Fortbildung waren alle Teilnehmer sichtlich zufrieden, erschöpft, aber gemeinsam der Meinung, dass die Überlegungen der Heidelberger Ballschule eine sehr gute Möglichkeit darstellt, die fehlende Straßenspielkultur in die Schule zu holen und darauf die ballsportgerichteten und ballsportspezifischen Sportarten aufzubauen.

Marco Meisenzahl
Bezirksvorsitzender Mainz/Bad Kreuznach

Die Überlegungen der Heidelberger Ballschule werden erneut im Rahmen der Koblenzer Sportwoche (25. bis 27. März 2010) vorgestellt.



Mitglieder werben Mitglieder

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Einfluss und die Effizienz eines Verbandes hängt ab von der Zahl seiner Mitglieder. Im Landesverband Rheinland-Pfalz ist die Mitgliederzahl zwar konstant, es droht jedoch eine allmähliche Überalterung, uns fehlen jüngere Mitglieder. Neuzugänge können aber nur mit direkter persönlicher Ansprache gewonnen werden. Immerhin sind Referendare und Studierende zwei Jahre betragfrei.

Wir bitten Sie also: Werben Sie neue Mitglieder. Auf den Nächsten Seiten finden Sie das entsprechende Formular, das einfach herausgetrennt und an die Geschäftsstelle geschickt werden könnte.

DEUTSCHER SPORTLEHRERVERBAND Landesverband Rheinland-Pfalz

Institut für Sportwissenschaften, Universität Mainz, Albert-Schweitzer-Str. 22 , 55099 Mainz,
Fon: 06131/371929, Fax: 06131/5702639, E-mail: verwaltung@dslv-rp.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Der Deutsche Sportlehrerverband (DSLIV) ist der größte Berufsverband für alle, die sich in Schulen, Hochschulen oder im außerschulischen Bereich im Sportunterricht bzw. in der Sportwissenschaft betätigen. Der DSLIV will dem Sport in der allgemeinen Bildung und Erziehung die seiner Bedeutung entsprechende Stellung zuweisen und bewahren. Er vertritt die berufsständischen Interessen bei Behörden und in der Öffentlichkeit. Er befasst sich u.a. mit Problemen der Berufsbildung und der Berufsausübung, seien sie fachwissenschaftlich-didaktischer, tarif- und arbeitsrechtlicher oder sonstiger Art. Jeder, der zum Sportunterricht berechtigt ist, dem Studium der Sportwissenschaft nachgeht, der im umfangreichen Berufsfeld Sport einer Tätigkeit nachgeht, kann und sollte Mitglied werden.

Hiermit erkläre ich unter Anerkennung der Verbandssatzung und der Beitragsordnung meinen Beitritt zum DSLV/Landesverband Rheinland-Pfalz.

NAME/VORNAME : GebDat:

Straße:PLZ/Ort:

Fon: mobil:

E-mail*:

Ich bin tätig () mit voller Stelle / () teilzeitbeschäftigt mitWochenstunden.
(Zutreffendes bitte ankreuzen und falls zutreffend Wochenstunden ausfüllen)

Dienststelle: Name:.....

PLZ:..... Ort:.....

**Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Jahresbeitrag in Höhe von
€ von u.a. Konto abgebucht wird.***

* Jahresbeiträge in €(ab 1.1.02): Mitglieder 36.--, Teilzeitbesch./Rentner/Pensionäre 18.--, ruhendes Mitglied 8.--, Ehepaare 44.--

Kontoinhaber: Kontonummer:.....

Bankleitzahl:

Alle meine Person und den DSLV betreffenden Änderungen (z.B. Beitragsstatus, Wohnungs-, Bankver-
bindungswechsel, Austritt) zeige ich der Geschäftsstelle an. Bei Unterlassung können mir daraus ent-
standene Kosten von Seiten des Verbandes in Rechnung gestellt werden.

Ich bestelle zum Vorzugspreis für Mitglieder (wenn gewünscht, bitte ankreuzen)

() die Zeitschrift "Sportunterricht" (Fachorgan des DSLV) mit Beilage "Lehrhilfen"

() nur die Beilage "Lehrhilfen"

Datum:..... Unterschrift:.....

*mit der Angabe ihrer Emailadresse erhalten Sie automatisch den kostenfreien DSLV-Newsletter

**DSLV-Rheinland-Pfalz
c/o Inst. f. Sportwissenschaften
Universität Mainz
Albert-Schweitzer-Str. 22
55099 Mainz**

Fortbildungsangebote

Fortbildungen im Bezirk Trier 2010

DSLV Rheinland-Pfalz, Bezirksverband Trier

Leistungskurs Sport: Theorie und Praxis

Nachdem zwischen 2006 und 2008 bei mehreren Treffen bzw. Fortbildungen bereits ein effektiver Informationsaustausch zwischen Kollegen mit Sport-LK aus der Region Trier stattgefunden hat, soll die Veranstaltungsreihe aus Wunsch vieler Kollegen nun fortgesetzt bzw. wiederholt werden.

In dieser Halbtagsveranstaltung erhalten alle Kolleginnen und Kollegen, welche in der Region Trier einen Leistungskurs Sport unterrichten oder in Zukunft unterrichten möchten die Gelegenheit ihre Erfahrungen, bewährte Projekte und Inhalte aus Theorie und Praxis mit Kollegen anderer Schulen auszutauschen. Zudem besteht die Möglichkeit Abiturprüfungsteile, Exkursionen und Projekte gemeinsam zu planen, zu koordinieren und durchzuführen.

Folgende Themen sind für den ersten Nachmittagstermin geplant:

Theorie: Ablaufplan der Kurshalbjahre, exemplarische Inhalte aus dem Lernbereich I: Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns (Trainings- und Bewegungslehre)

Praxis: Durchführung von Halbjahrestests, Lehrplankonforme Notengebung und Bewertung in der Praxis, Planung eines Kurshalbjahres, Praktische Abiturprüfung

Termin: 1. Termin: Dienstag, 23. März 2010, weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort: Humboldt-Gymnasium Trier, Augustinerstr. 1, 54290 Trier.

Zeit: 14.30-17.30 Uhr

Leitung: Jan Illgen

Deutscher Sportlehrerverband - DSLV - Landesverband RHEINLAND-PFALZ

- Termin:** 1. Termin: Dienstag, 23. März 2010,
weitere Termine nach Vereinbarung.
- Ort:** Humboldt-Gymnasium Trier, Augusti-
nerstr. 1, 54290 Trier.
- Zeit:** 14.30-17.30 Uhr
- Leitung:** Jan Illgen
- Referenten:** Jan Illgen
- Teilnehmer:** Lehrerinnen und Lehrer im Sport LK in
der Region Trier
- Anmeldung an:** email: DSLVTrier@aol.com
Anmeldung formlos per email!
**Achtung: Anmeldebestätigung nur
per email; bei Anmeldung bitte un-
bedingt email-Adresse angeben !!**

Hinweis: Die Teilnahme ist kostenlos! Alle Teilnehmer
erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Eigene Ideen, USB-
Sticks, Notebooks und Materialien zwecks Austausch bitte
mitbringen

Badminton für Fortgeschrittene

Nach mehreren Fortbildung zum Thema "Einführung in die Sportart Badminton" in Trier folgt nun endlich ein Aufbaukurs.

Die vermittelten Inhalte sind gedacht für Schüler, die bereits Grundlagen des Badmintonspiels beherrschen sowie für Grund- und Leistungskurs in der gymnasialen Oberstufe.

Folgende Themen sollen in dieser Praxisveranstaltung behandelt werden:

- komplexe Spielformen zur Verbesserung der Einzeltaktik,
- das „Racket-Speed-Modell“ nach POSTE/ HASSE
- Einführung des Doppelspiels,
- Zählweise nach dem Rallye-Point-System

Taktik im Doppel (vom nebeneinander und hintereinander zum „Magnetnadel-System“)

IFB-Nr.	beantragt
Termin:	Ende April 2010 (voraussichtlich 20. oder 27.04.2010)
Ort:	ARENA Trier, Fort-Worth-Platz 1, 54292 Trier.
Zeit:	9.00 - 12.30 und 13.30 - bis 16.00 Uhr
Leitung:	Jan Illgen
Referenten:	Linda Kern, Jugendtrainerin des Badminton-Vereins Trier (C-Trainerin) und Rheinlandligaspielerin
Teilnehmer:	Lehrerinnen und Lehrer im Sport LK in der Region Trier
Anmeldung an:	Email: DSLVTrier@aol.com Anmeldung formlos per Email! Achtung: Anmeldebestätigung nur per Email;

Deutscher Sportlehrerverband - DSLV - Landesverband RHEINLAND-PFALZ

Anmeldung an: Email: DSLVTrier@aol.com

Anmeldung formlos per Email!

Achtung: Anmeldebestätigung nur per Email; bei Anmeldung bitte unbedingt Email

Adresse angeben !!

Aus Qualitätsgründen wird die maximale Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt. Auswahl nach Eingang der Anmeldungen.

Hinweis: Die Teilnahme ist für DSLV-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 20,-€! Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Bitte Sportkleidung und Schläger mitbringen, Duschen möglich.

Büchermarkt

**Aline Becker, Matthias Michel, Ralf Laging (Hrsg.):
Bewegt den ganzen Tag—Bewegungskonzepte in der ganztägigen
Schule,
Schneider Verlag, Baltmannsweiler 2008, 19,80 €, ISBN: 978-3-
8340-0481-9, S. 127, DIN A 5 mit beiliegender DVD**

Das tägliche Angebot von Bewegung, Spiel und Sport erfährt gerade unter den förderlichen Bedingungen der Ganztagschulen öffentliche Anerkennung. Seit September 2009 können sich Grundschulen in Rheinland – Pfalz für eine Anerkennung als „Partnerschulen mit dem Schwerpunkt Bewegung, Spiel und Sport“ bewerben, die Entscheidung über den Antrag treffen der Landessportbund und das Bildungsministerium gemeinsam. Eine entsprechende Anerkennung können die weiterführenden Schulen als „Partnerschulen des Sport“ erfahren, wenn sie ein tägliches Bewegungsangebot umsetzen können. Alle der bisher in Rheinland-Pfalz ausgezeichneten Schulen sind Ganztagschulen.

Beide Beispiele machen deutlich, dass die besonderen Gestaltungsmöglichkeiten der Ganztagschulen die Option für ein tägliches Bewegungsangebot spürbar erhöhen. Auf dieser Grundlage zeigt die Veröffentlichung vielfältige Möglichkeiten, Bewegung, Spiel und Sport in einen rhythmisierten Schultag zu integrieren.

Auf zwei Grundsatzartikel folgen die Portraits der beteiligten sechs Schulen anderer Bundesländer, eine Übertragung der Praxisbeispiele auf rheinland-pfälzische Bedingungen ist problemlos möglich.

Die übergeordneten Beiträge beziehen sich auf alltagsrelevante Themen von Ganztagschulen: Rhythmisierung des Schultags, Bewegung im Unterricht und in den Pausen, Sport- und Bewegungsangebote im Schulalltag.

Eine wichtige Ergänzung der Texte stellt die beigelegte DVD dar; sie führt vor Augen, was in den genannten Schulen alltägliche Praxis ist und gibt wichtige Impulse für ein bewegungsfreundliches Schulprofil. Dies wird durch Einschätzungen der Beteiligten (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern) ergänzt.

In der Zusammenschau liefern Buch und DVD wichtige Anregungen für die Gestaltung von Bewegungskonzepten in der ganztägigen Schule. Die ausgewählten Schulen aus Niedersachsen, Hessen und Thüringen machen deutlich, in welchem großem Umfang Bewegung, Spiel und Sport von den Möglichkeiten des Ganztags profitieren können. Nun liegt es an den rheinland-pfälzischen Schulen, die angebotenen Hilfen zur Entwicklung eigener Konzepte zu nutzen.

Herbert Tokarski

TERMINE+++TERMINE+++TERMINE++

**Im folgenden die wichtigsten DSLV-Ereignisse in
2010:**

**16./17.04.2010
1.JHV 2010 in Berlin
DSLV-Bundesverband**

**25.-28.05.2010
Schulsportwoche in Koblenz
Landessportbund, Aktionsbündnis Schulsport**

**24.09.2010
2. Lehrertag: Schule in Bewegung, Uni Mainz
Sportbund Rheinhessen**

**24.09.2010
60 Jahre DSLV Rheinland-Pfalz
Universität Mainz**

**12./13.11.2010
2.JHV 2010 in Karlsruhe
DSLV-Bundesverband**

Adressen

Geschäftsstelle DSLV- Rheinland-Pfalz
c/o Institut für Sportwissenschaft,
Universität Mainz,
Albert-Schweitzer-Str. 22, 55099 Mainz,
Tel 0176/41142879, Fax 06131/360660
E-Mail : kontakt@dslv-rp.de

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender **Heinz Wolfgruber**
Im Königsgarten 8, 55218 Ingelheim
Tel 06132/73353, Fax 06132 799279
E-Mail: vorsitzender@dslv-rp.de

Geschäftsführer **Peter Sikora**
Mühlweg 19, 55128 Mainz
Tel 06131/364050, Fax 06131/360660
E-Mail: kontakt@dslv-rp.de

Finanzen **Barbara Schwibus**
Holunderweg 5, 55128 Mainz
Tel 06131/366948
E-Mail: finanzen@dslv-rp.de

Fortbildung **Rüdiger Baier**
Auf der Bletz 5, 55270 Bubenheim
Tel 06130/940686, Fax dto.
E-Mail: fortbildung@dslv-rp.de

Öffentlichkeitsarbeit **Heiko Collet-Baus**
Stauffenbergstraße 48, 67547 Worms
Tel 06241/3049863
E-Mail: kommunikation@dslv-rp.de

Ehrenvorsitzender **Dr. Helmut Mayer**
Weinbergstr. 50,
65239 Hochheim
Tel 06146/9710

Bezirksvorsitzende

**Koblenz/
Montabaur**

N.N.

Trier

Jan Illgen

Cusanusstr. 25
54294 Trier
Tel 0651/9989583
E-Mail: bezirk-trier@dslv-rp.de

**Mainz/
Bad Kreuznach**

Marco Meisenzahl

Langgasse 3
55130 Mainz
Tel 06131/8862020
E-Mail: bezirk-mainz@dslv-rp.de

Neustadt

Martin Stein

Kellereistr. 8
67433 Neustadt
Tel 06321/9733966
E-Mail: bezirk-neustadt@dslv-rp.de

Kaiserslautern

Ingo Werner

Pfaffenbergstr. 34
67663 Kaiserslautern
Tel 0176/88111903
E-Mail: bezirk-klautern@dslv-rp.de

Thorsten Dietz

Leitertalstr. 8
66978 Rodalben
Tel 06331/140100
E-Mail: bezirk-klautern1@dslv-rp.de

Wir gratulieren...

... zu runden Geburtstagen,
die im 2010 gefeiert werden oder wurden:

Herzlichen Glückwunsch !!!



65 Jahre

Wolfdietrich Fleck
Brigitte Siehr
Hans Fetsch
Wolfgang Fensterseifer
Ernst Geiger
Erich Schütt
Helmut Malz
Peter Joppich
Adolf Metzger
Frank Werner
Hans-Joachim Müller
Alois Kapell

80 Jahre

Helmut Mayer
Ingwild Wörne

Über 80 Jahre

Hildegard Bertges-Bühl
Willi Vogt
Manfred Dietz
Ludwig Meier
Renate Kowarzik
Erich Fuchs
Lieselotte Gerhard-Schnittger
Anneliese Krüger
Karl Brodrück
Dieter Quast
Werner Scheele
Gertalis Schohs

70 Jahre

Siegbert Otto
Jochen Schreiber
Heinz Eckes
Wolfgang Birkmeyer
Dieter Blees
Dieter Baaske
Heidi Höger
Henner Kunz

75 Jahre

Klaus Thimm
Theo Lautwein
Winfried Traumüller
Erika Benneck

Bitte vormerken:

Sportbund Rheinhessen, Rheinhe-
ssischer Turnerbund, DSLV Rheinland-
Pfalz und Institut für Sportwissen-
schaft veranstalten den

Sportlehrertag
„Schule in Bewegung“

am 24.09.2010, 11.00-17.00 Uhr
am Institut für Sportwissenschaft der
Universität Mainz

Weitere Informationen gibt es in Kürze unter
www.sportbund-rheinhessen.de